Betrieb:	FTVP:	AMV

Eignungsprotokoll:
Herstellung und Verabreichung von FüAM über Trinkwasser via Dosiergerät
(Typ..............................) resp. Vorlaufbehälter oder Stülptränken

Prozessbeschrieb: Flüssige resp. wasserlösliche Arzneimittelvormischung (AMV) wird dem Trinkwasser beigemischt und über Tränkeleitungen in den Stall befördert.

Verabreichung ☐ Dosiergerät ☐ Stülptränken ☐ Vorlaufbehälter

Dosier- und Mischgenauigkeit

Kontrollpunkt	Kontroll-resultat	**Bemerkungen**
Mess- und steuerbare AMV-Zudosierung		
Messbarer Wasserverbrauch		

Hygiene / Vermeidung von Kontamination

Dosiergerät ist in allen Bereichen einsehbar (ggf. nach Zerlegung) und auf optische Sauberkeit überprüfbar		
Dosiergerät ist an richtiger Stelle angebracht und sicher vor Umwelteinflüssen		
Instandhaltung und Wartung der Anlage		
Reinigungsfreundlichkeit und Hygiene von Anlage und Umgebung		

Dokumentation

Betriebsanleitung / Verfahrensbeschreibung		
Arbeitsanleitung für Reinigung und Reinigungsplan		

Kontrollresultat: erfüllt = ✓ nicht erfüllt = 0 mangelhaft = x nicht zutreffend = -

Das Dosiergerät ist für die Herstellung u. Verabreichung von FüAM geeignet ☐ ja ☐ nein

Auflagen:

1. Es darf nur die jeweilige Tagesdosis in den Behälter gegeben werden. Der Verbrauch ist mittags und abends zu kontrollieren, ev. muss die Einstellung angepasst werden.
2. Nach Beendigung der Behandlung die Wasserleitungen und Tränken sehr gut spülen.

□ □

□ □

Voraussetzung für den Einsatz der Anlage ist die Einhaltung der Auflagen der FTVP, der Vorgaben der Betriebsanleitung, der Arbeitsanleitung für die Reinigung und des Reinigungsplans, sowie allgemein der guten Herstellungspraxis. Das Merkblatt □Allgemeine Anweisungen für perorale Gruppenbehandlungen mittels betriebseigenen technischen Anlagen□ist integrierender Bestandteil der Eignungsprüfung und für den Tierhalter verbindlich. Jede Änderung an den Anlagen und Installationen, die die Eignung beeinflussen kann, ist der FTVP zu melden.
Rechtsmittel: Gegen diesen Entscheid der Fachtechnisch Verantwortlichen Person FTVP kann innert 10 Tagen beim Veterinäramt des zuständigen Kantons Einsprache erhoben werden. Die Einsprache muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid und Beweisurkunden sind der Einsprache beizulegen.

Ort und Datum:□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ .

Unterschrift FTVP:□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ Unterschrift Tierhalter:□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ ...